

29. internationales forum des jungen films berlin 1999

68

49. internationale
filmfestspiele berlin

DOG-FOOD

Land: Japan 1999. **Produktion:** Slow Learner. **Buch, Regie:** Seiichi Tanabe. **Kamera:** Jun Fukumoto. **Musik:** Moku Honiden. **Gesang:** Jane Birkin ('Jane B'). **Schnitt:** Seiichi Tanabe, Tsuyoshi Imai. **Regieassistent:** Isao Yukisada. **Kameraassistent:** Natsuyo Nakamura, Hajime Baba. **Produzenten:** Shin Torisawa, Seiichi Tanabe. **Produktionsassistent:** Yasushi Morimitsu.

Darsteller: Seiichi Tanabe, Eihi Shiina.

Format: Video, Farbe. **Länge:** 47 Minuten.

Sprache: Japanisch.

Uraufführung: 15. Februar 1999, Internationales Forum, Berlin

Weltvertrieb: Slow Learner, 8012-19-3 Dougenzaka Shibuya-ku, Tokyo, Japan. Tel.: (81-3) 3-770 3717, Fax: (81-3) 3-770-3718. e-mail: daikichi@blue.ocn.ne.jp

Inhalt

Der Film handelt von einem jungen Ehepaar, das zusammenlebt. Als die Frau erfährt, daß ihr Mann eine andere Frau liebt, verläßt sie ihn. Er und ihr gemeinsamer Hund Pao-Pao bleiben allein zurück. Der junge Mann weiß weder, wie er sich um den Hund kümmern, noch wie er mit seinen Gefühlen umgehen soll. Nur eins ist sicher: in kurzer Zeit muß er eine neue Stelle in Vietnam antreten. Gnadenlos schreitet die Zeit voran. Er verbringt seine Tage mit Faulenzen. Der iranische Zimmernachbar kommt zu Besuch und bemüht sich um Kontakt. Doch dann stürzt sich der Hund vor einen Lastwagen...

Am Tag der Abreise stellt der Protagonist die Schuhe, die der Hund zusammenrug, an der Straße auf, befestigt einen Luftballon am Zaun und verläßt das Haus, ohne zurückzuschauen.

Über den Film

DOG-FOOD wurde mit einer digitalen Videokamera aufgenommen und schildert die Zerbrechlichkeit und Gefühlsverwirrung der Hauptperson. Regisseur Tanabe (der selbst die Hauptrolle in seinem Film spielt) beschreibt eine Woche im Leben des Protagonisten und stellt damit einige ernsthafte Fragen zum Thema Beziehungen.

DOG-FOOD ist der erste Teil einer aus drei Filmen bestehenden Serie. Der zweite Teil wurde gerade in Portugal abgedreht und befindet sich zur Zeit im Stadium der Post-Produktion.

Biofilmographie

Seiichi Tanabe wurde am 3. April 1969 geboren. Zu Beginn seiner Karriere arbeitete er vor allem als Schauspieler und trat in zahlreichen Fernseh- und kommerziellen Spielfilmen auf. Tanabe ist außerdem als Graphikdesigner tätig, hat eine Zeitschrift auf CD-Rom ('SWIM') herausgegeben und einen Kurzfilm gedreht, der ebenfalls mit digitaler Kamera aufgenommen wurde. DOG-FOOD ist sein erster halblanger Film.

Synopsis

A young married couple lives together. When the wife finds out that her husband loves someone else, she leaves home. He and their dog Pao-Pao are left alone. He doesn't know how to treat the dog, nor how to control his feelings. One thing is certain, he has to leave soon for a new post in Vietnam. Time passes mercilessly. While he is still just loafing around, he suddenly hears that the dog jumped into an oncoming truck of its own free will.....

About the film

This film DOG-FOOD, which is shot on digital video, tells of the fragility and restlessness of the main character. By describing a week in the life of his protagonist, director Tanabe raises some serious questions about the nature of relationships.

DOG-FOOD is to be a series of three films. The second part was shot in Portugal and is now in post-production.

Biofilmography

Seiichi Tanabe was born on 3rd April, 1969. He started his career as an actor appearing in countless TV dramas and commercial films. He is also a computer graphic designer and has released a CD-ROM magazine ('SWIM') and a short film shot on digital video. DOG-FOOD is his first medium-length film as a director.

